

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936 1934

127 (10.5.1934) Die schöne Welt

DIE SCHÖNE WELT

Beilage des „Führer“ für Reisen + Wandern + Verkehr

Himmelfahrt, der Ausflugstag

Der Feiertag der Himmelfahrt, in der benachbarten Schweiz auch Auffahrttag geheißen, ist Gott weiß seit welchen Zeiten, der Ausflugstag des Frühjahrs. Was Ostern, oft früh gelegen und daher noch für viele Gebiete rauh und in den Hochlagen der Gebirge mit Schnee bedacht, nicht sein kann, wird zum ersten Mal „mit



Haslach

matisch. Der Kreis der Beteiligten rundet sich noch weiter, als bei dieser Wanderung, die als dritte Sternwanderung geht, auch der Schwäbische Albverein in schöner Gemeinschaftsbekundung verwandter Ziele mitmacht.

Haslach hat demgemäß auch auf einen Großtag gerüstet. Der alte zentral gelegene Markt im Kinzigtal wird das Seine tun, um ehrenvoll zu bestehen. Er betreut die Früh-eintreffer am Himmelfahrtstag schon vormittags mit kleinen Wanderungen in die Umgebung, mit Führungen, mit Besichtigungen, auf das auf 1.30 Uhr angelegte und mit einem Einheitspreis von einer Reichsmark beispielgebend normierte Mittagessen gut munde. Um 14 Uhr beginnt eine öffentliche Kundgebung auf dem Marktplatz, bei der umrahmt von Musik und Gesang Haslachs Bürgermeister Selz und der Präsident des Schwarzwaldverein Prof. Dr. Schneiderhöhn sprechen werden. Nach dieser Kundgebung folgt um 15 Uhr in der Stadthalle (die wohlweislich zur Platzsicherung für die Gäste bis zum Eintreffen des kleinen Umzuges geschlossen bleibt), gemüthliches Beisammensein mit allerlei Darbietungen, die Kurzweil und Wälder Kameradschaft bringen.

Das wird mithin für den Himmelfahrtstag ein Hauptziel sein. Tausende anderer Wan-

derer suchen andere Wege mit Wagen, Rad und Beinen. Reichsbahn, Reichspost, Großwagen, Kleinwagen, Motorrad stehen gerüstet und geschmiert. Und in vielen Gegenden, vor allem in norddeutschem Gebiet, gilt Himmelfahrt auch als der „Tag des Herrn“ der sich in der Aus-führung von Herrenpartien ausdrückt, so ein wenig nach dem Motto „Frei ist der Bursch“. Es ist erfreulich feststellbar, daß dieser etwas überalterte Brauch doch im Aussterben begriffen ist. Die Zeit von heute mit anderen An-schauungen, anderer Sportbegeisterung, anderen Verkehrsmittel lehnt diese primitive Form eines Daseins doch mehr und mehr ab. Freilich man findet sie da und dort noch wieder in anderem Gewand, von denen das des „Spar-gelebens“ vielleicht noch das Sympathischste ist. Aber Hand aufs Herz, ist nicht selbst da die Stimmung besser und der Spargel zarter und die Stimmung zärtlicher, wenn dieses köstliche Gewächs, geneht von einem schönen badischen Wein, durch edler Frauen Gegenwart an Schmachhaftigkeit und Güte gewinnt? Heute im Zeitalter des Kleinautos, des „Motorrades mit“ wirkt, die alte Herrenpartie als ein Ueberbleibsel einer überholten Zeit, so wie der alte Berliner „Kremler“ als Fahrzeug für die Herrenpartie zu Mutter Grün ja nicht mehr zeitgemäß und vielleicht das einzige „Kriegsfahrzeug“, das für eine wirkliche Abrüstung dem Ausland beispielgebend sein könnte.

Wanderlied

Wir ziehen durch den Morgen,
Hellwach mit frischem Mut,
Noch sind wir ohne Sorgen,
Denn jung ist unser Blut.

Ein Lied hängt in den Bäumen,
Ein echtes Wanderlied;
Mond, laß dein blaßes Träumen,
Wach sei, wer mit uns zieht!

Der Wald steht noch im Glänzen,
Der ersten Morgenstund',
Und malengrünes Lenzen
Küßt uns mit keuschem Mund.

In unsern blonden Locken
Spielt froh der junge Wind
Und läutet Zukunftsglocken,
Die klingend mit uns sind.

Frühling im Frankenland

Nun ist Frühling im Frankenland, Frühling im Madonnenland, im Marienland. Die schö-nen weltfernen fränkischen Dörfer sind in Weiß gehüllt. Und rings um die alten frän-kischen Städtchen blüht es . . .

Da erwacht die Sehnsucht nach Franken!

Ich schütze das Bündel und greife zum Wanderstock und ziehe beglückt, beseligt durch mein Marienland. Die Schlehen blühen und die Kirichen, die Aepfelbäume und die Aprikosen. Und die Maiglöckchen im Wald.

Von Heidelberg komm ich her. O göttliches Neckartal! Land der roten Felsen, der roman-tischen Burgen, die sich spiegeln im Strom. Wie blüht es um Neckargemünd und Hirs-horn und Eberbach. Wie schön ist der Strom im Frühling. Wie blüht es um Mosbach und Buchen, um Waldürn und Tauberhofsheim, um Abelsheim, Borberg, Krautheim und Grünsfeld. Wie schön ist das alte Wertheim im Frühling!

Wie schimmert die Tauber im Glanz der jungen Frühlingssonne, wie wundervoll ist das Maintal im Mai.

O Franken, du schönes deutsches Land! Du Land der beschwingten Hügel, der barocken Kirichen; du Land Grönwalds, du Land Till Niemenschneiders!

Der Schwarzwald ist dunkel und ernst; Fran-ken ist heiter wie Mozartsche Musik! Heimweh brennt in mir nach dir, o Madonnenland!

Das Mütterliche regiert in Franken: Die Mütter der Welt, die Gottesmutter Maria! In Franken zu wandern ist schön wie ein Traum! Florian Kling.

Vorschau auf Pfingsten

Wie steht es im Schwarzwald?

Wichtig ist für alle Pfingstplaner, rechtzeitig zu wissen, wie es wandermäßig in dem Gebiet aussieht, das zum Ziel erkoren ist. Für den Schwarzwald ist das um so dienlicher, als der Städter oft mit Ueberraschungen rechnen muß, wenn er in den Hochschwarzwald geht. Man erinnert sich an die Overtage dieses Jahres, wo sich der Kraftfahrer plötzlich vor der ver-sperren und verstopften Bärenalstraße sah, nur weil ein unfundiger (oder bequemer) Antler seine Schneeketten für den Straßen-zustand vergessen hatte. So kann es um die Pfingstzeit dem Fußwandler jahreszeitlich immer noch blühen, daß er — bew. sie — mit leichtem Schuhwerk plötzlich auf sonnenarmer Nordseite noch streckenweit vor Schnee steht.

In dieser Hinsicht kann nun dieses Jahr ohne große Sorge losgezogen werden. Die seit Ostern und noch mehr seit dem Weihen Sonntag selbst im Hochschwarzwald aufgetre-tene überwarme Witterung hat die großen Schneemengen zu einem verhältnismäßig ras-chen und gleichmäßigem Abgang gezwungen. Nur die höchsten Gebiete haben auf den Nord-seiten in den bekannten Abstrichen am Fels-berg usw. noch begrenzte Partien, wo das Weiß noch an den Winter gemahnt. Aber ein Ein-dernis bilden die Schneefelder, die von Un-entwegten auch noch zu Fernsichtfahrten benützt werden, für den Pfingstwanderer nicht mehr.

Damit sind für die Wanderpläne alle Richtungen, alle Ziele offen. Es gibt keine Region, die durch starken Auf-schnee aufzusuchen verwehrt wäre. Zu Fuß und mit Wagen oder Rad ist alles zu machen.

Wege und Straßen sind in aus ge-zeichnetem Zustand, haben gut überwin-tert, wenig Schäden genommen und sind tref-fend der erwähnten warmtrockenen Witterung über-all gut passierbar. — Für den Kraftfahr-er im Besonderen kann aus Hauptverkehrsab-teilen noch der Hinweis dienen, daß an der Fels-bergstraße beim Adler in Bärenal, auf der Straße Neustadt-Hintergarten zwischen Neu-stadt und Hölzlebrunn, zwischen Hölzlebrunn und Tittsee sowie zwischen Tittsee und Hinter-garten Verbreiterungs- und Verlegungsarbeiten im Gang sind, die aber nicht groß hindern, ferner wird auf der Anstiegsstraße gearbeitet bei Wolfsbrunn sowie an der Hochstraße bei Seibelsiedle, um nur einige zu nennen.



KONSTANZ BODENSEE

die alte Stadt im deutschen Süden — Dampferfahrten — Strandbaden
Wassersport. Tagesfahrten in die Schweiz. — Gratisprospekte: Verkehrsamt

Hotel Barbarossa Z. 2.20 an
Hotel Deutsches Haus Z. 2.50 an
Gaststätte Konzil am See

Hotel Halm Z. 2.50 an
Hotel Hecht Z. 2.50 an
Besucht die schöne Insel Mainau bei Konstanz

Insel Hotel im See Z. 4.— an
Hotel Krone Z. 2.50 an

LANGENARGEN BODENSEE

EINZIGARTIGES NATURSTRANDBAD, GASTHÖFE UND HOTELS FÜR ALLE ANSPRÜCHE • AUSKUNFT DURCH DEN VERKEHRSVEREIN

Hagnau am Bodensee

zwischen Meersburg und Friedrichshafen gelegen neu angelegter 100 ar großer Strandbadplatz. Prospekte beim Reisebüro der Zeitung und Kur- und Verkehrsverein Hagnau. Pensions-Preis 4.— bis 6.00 RM.

Trink-Kuren Jngelfingen

für Darm, Leber, Galle, Zuckerkr. Auskunft durch

Bäder

für Herz, Skrofulose, Rachitis, Stadterwaltung.

Rheuma Gicht Ischias

Gelenk- und Knochenleiden, Aushellung nach Unfällen und Operationen, Frauenkrankheiten, Katarrhen der Luftwege nur nach

Baden bei Zürich

Jahresbetrieb. Kursaal im grossen Park. Konzerte, Theater. Prosp. durch d. Kurverwaltung.



5 moderne Kurhäuser in eigener Regie Radiumbäder im Hause, Personenzüge zw. Bad Brunnau und Meersburg. Bei Stoffwechselstörungen: Rheuma, Gicht, chron. deform. Gelenkerkrankungen, Diabetes, Neuritis, Frauenkrankheiten, innersekretorischen Krankheiten, entzündlichen Ausschüttungen, Herz- und Gefäßkrankungen, Erschöpfungszuständen. Haupttrinkkuren mit „Wettlin-Quelle“ Stärkste Radium-Mineral-Quelle der Welt. Pensions-Kuren jederzeit.

Nord-See-Bad Juist



Das vornehme Familienbad

zwischen Borkum u. Norderney
Feinsandiger fester 17 km langer Strand ohne Buhnen und Bauten.

Prospekte durch die Badeverwaltung u. Reisebüros

NOTIZEN

aus Bädern und Kurorten

Bad Langenargen am Bodensee hat nahe an seinem berühmten Naturstrand einige gute Tennisplätze angelegt und veranstaltet den ganzen Sommer über Abendkonzerte und Seefeste. Seine Gasthöfe sind wegen ihrer Billigkeit empfehlenswert.

Kotenfels im Murgtal erwartet auch dieses Jahr mit seiner Galtbetenquelle, die sich vorzüglich gegen alle Stoffwechsellinienkrankheiten bewährt hat, eine gute Saison. Die Bäderneben- und Sportanlagen sind verbessert. Kanfana meldet zum ersten Mal seit Jahren eine ansehnliche Fremdenverkehrssteigerung, die sowohl der Stadt (3241) wie der Jugendberge (523) und der Bodensee-fähre zugute kam.

Baden-Baden hat im April eine Zunahme der Besucher von 454 gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, wovon allein 363 auf Ausländerbesuche entfielen.

Geiselberg hat den Ausbau seines Radium-Heilwassers im Stadtpark und Schloßpark wieder aufgenommen.

Bad Wiesensee beginnt am Himmelfahrtstag mit seinen täglichen Konzerten im Kurgarten. Gleichzeitig wird das neue Freizeitschwimmbad an der Nagold mit Spielwiesen und Liegewiese eingeweiht.

Vom Aibital. Die Bilanz der ersten Voraison ist dank der frühen Witterung recht erfreulich. März, April, Mai, der Döbel waren vor allem vom Ausflugsverkehr stark gefragt. Jetzt rufen alle Gasthöfe für die eigentliche Saison. Die Straßen Herrenalb-Döbelhöfen sind verbessert und die zahlreichen Waldwege um Marzell, Frauenalb, Rotenfel, Schielberg sind in bestem Zustand.

Vom Murgtal. Der Frühling hat hier voll eingelebt und zahlreiche kurzfristige Verbesserungen in Forbach-Gaisbach, Gernsbach, Schönmünzach, Kammünzach und den weiteren Kurorten laden zur Erholung ein. Die Preise bewegen sich bei bester Verpflegung meist schon um 3,50 RM herum.

Vom Enzthal. Im Wildbad, Enzthal, Höfen und den kleineren Plätzen unseres Tales sind die letzten Vorbereitungen zum Empfang der Kurgäste getroffen. Die Häuser haben ihre Preise in diesem Jahre fast durchwegs unterhalb der Normalpreise gehalten und bieten beste Verpflegung. Das Klima des Enzthals eignet sich besonders für erste Frühjahrsaufenthalte.

Vom Neckartal. Die Neckartalstädte erwarten auch in diesem Jahre eine gute Saison, da Peterstal, Griesbach, Döhlen, Kammünzach und Oberisch alle Vorbereitungen getroffen haben. Die bekannten Bäder und Quellen sowie die prächtigen Ausflugsgelegenheiten dürften ihre Anziehungskraft nicht verlieren, zumal die Preise auch in den besten Häusern sehr niedriger gehalten sind.

Billige Sonderzüge in den Schwarzwald

In den Sonn- und Feiertagen des 20. und 21. Mai, 2. und 10. Juni, 1. und 8. Juli, 5. und 12. August, 2. und 9. September d. J. verkehren im Sommerfahr-

Plan 1934 wiederum die beiden Sonderzüge 4000/4001 Mannheim-Zebrunn und zurück und 892/893 Karlsruhe-Offenburg und zurück zum halben Fahrpreis. Die Züge verkehren mit folgenden Fahrzeiten: Zug 4000 Mannheim ab 4.42 Uhr, Karlsruhe ab 6.05, Zebrunn an 8.18, Zebrunn ab 9.33 Uhr, zurück Zug 4001 Zebrunn ab 17.36, Freiburg ab 19.06, Karlsruhe an 21.08, Mannheim an 22.24 Uhr. Zug 892 Karlsruhe ab 7.28, Offenburg an 8.45, Oberbühlertal an 8.42, Ottenhöfen an 9.00 Uhr, Rückfahrt mit Zug 893 Offenburg ab 19.15, Ottenhöfen ab 19.05, Oberbühlertal ab 19.22, Karlsruhe an 20.45, Mannheim an 22.33 Uhr.

Reisebriefkasten des „Führer“

R. L. in B. Ich möchte Ende Mai eine acht-tägige Schwarzwaldfahrt unternehmen. Möglichst im südlichen Schwarzwald, mit Aufenthalt in Triberg. Welche Route wähle ich und was wird die Reise kosten?

Für eine Schwarzwaldfahrt empfehlen wir folgende Route: Karlsruhe — Gernsbach — Freudenstadt — Hausach — Triberg — Donaueschingen — Neustadt — Titisee — Freiburg — Offenburg — Karlsruhe. Eine ermäßigte Rundreisefahrt hierzu kostet in 2. Kl. RM. 18,90, in 3. Kl. RM. 13,10. Fahrtunterbrechung beliebig oft, innerhalb der 30-tägigen Gültigkeitsdauer. Vorverkauf dieser Karten im Reisebüro Karlsruhe gegenüber der Hauptpost.

C. S. Von wo aus unternehme ich am besten Rheindampferfahrten in die Gegend von Koblenz. Wann fahren sie und wie teuer?

Der Hauptausgangspunkt zu einer Rheinfahrt mit Dampfer ist Mainz. Da der Sommerfahrplan der Rheinfahrt jedoch noch nicht erschienen ist, bitten wir Mitte Mai (Eröffnung des Gesamtdienstes am 10. 5. 34) direkt im Reisebüro Karlsruhe, gegenüber der Hauptpost, Fahrplan und Fahrpreise zu erfragen.

B. W. in A. Ueber Pfingsten oder früher möchte ich eine acht-tägige Radtour durch den Schwarzwald unternehmen. Welche Touren kämen am besten in Betracht?

Die Ausarbeitung von Rad- und Autotouren kann wegen der Vieftätigkeit nicht im Reisebriefkasten erfolgen. Gute Straßenkarten hält das Reisebüro Karlsruhe vorrätig.

„Otto“ in C. Wann beginnt die Voraison am Bodensee und welche Orte eignen sich am besten als Standplatz zu zahlreichen Ausflügen? Die Voraison am Bodensee hat teilweise be-

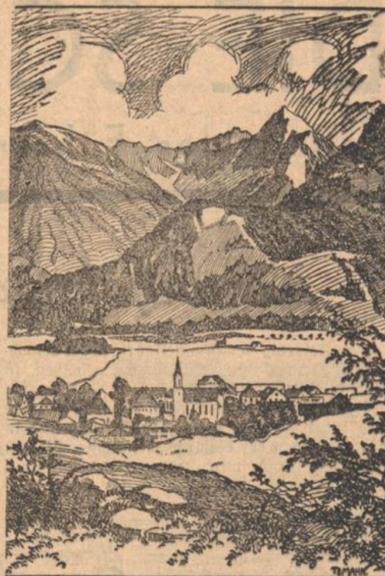
gonnen. Besonders geeignete Plätze als Standort zu Ausflügen sind: Ueberlingen, Insel Reichenau, Weersburg oder Langenargen. Ausführliche Beschreibung mit den Ausflugs-möglichkeiten sowie Gaststätten mit Preisen enthält Gröbers Reiseführer „Bodensee“ zum Preise von 1,50 RM., erhältlich im Reisebüro Karlsruhe.

Frau C. N. Welche Orte sind zu empfehlen als Frühjahrsaufenthalt im bayerischen Alpenvorland?

Wir empfehlen zum Frühjahrsaufenthalt in Bayern die Plätze Bad Tölz, Tegernsee, Bad Wiessee, Reichenhall, Prien am Chiemsee, Füssen i. Allg. oder Gohenschwangau. Prospekte über die verschiedenen Plätze erhalten Sie in den meisten Reise- und Verkehrsbüros.

J. T. 100. Gibt es Reiskarten, die eine Reise durch den bayerischen und württembergischen Schwarzwald ermöglichen? Wie wäre die beste Route?

Für den gesamten bayerischen und württembergischen Schwarzwald gibt es die Reiskarte Nr. 10, gültig 1 Monat vom Tage der Ausfertigung ab, zum Preise von 90 RM. zuzüglich 10 RM. Depot. Außerdem gibt es Bezirks- und Bezirkssteilmonatskarten, jedoch mit nur geringer Ausdehnung, so daß zur Bereitung des bayerischen Schwarzwaldes schon 2 Bezirkskarten erforderlich sind. Alle näheren Einzelheiten, auch die Streckenführung, entnimmt man am besten aus dem Reisk. und Bezirkskartenverzeichnis der Reichsbahn, erhältlich an allen Fahrkartenausgabestellen der Reichsbahn und der Reisebüros.



Bad Oberdorf

Pfingstausreise Karlsruhe-Schwarzwald-Bodensee-Allgäuer Alpen

Die seit zwei Jahren von der Postreklame Karlsruhe mit größtem Erfolg durchgeführten Postautoausreisen in die Allgäuer Alpen werden auch in diesem Jahre wieder aufgenommen. Das Standziel für die Postautoausreisen der Postreklame Karlsruhe ist wieder der Kur- und Badeort Hindelang-Bad Oberdorf in den Allgäuer Alpen. Die erste Alpenfahrt in diesem Jahre nach Hindelang-Bad Oberdorf ist von der Postreklame für Pfingsten angelegt worden.

BADENWEILER

In diesem Jahre nach dem deutschen Süden

Südlichster Thermalkurort Deutschlands
Schwarzwald — 450 m. ü. d. M. — Therme 26,4° C.
Herz - Nerven - Kreislauf - Stoffwechsel
Offenes Thermal-Familien-Schwimmbad | Markgrafenbad mit allen modiz. Bädern | Neues Kurhaus
Preiswerte Hotels, Pensionen und Privathäuser

44097

Bernau, das Hans-Thoma-Tal, Schwarzwald 950 — 1417 m. inmitten grüner Matten, umgeb. v. herrlich. Tannenwäldern — der ideale Erholungs-Aufenthalt i. Jedermann Prosp. d. Gesch.-St. u. Verk.-Verein Bernau Telefon 18 44107

Gasth.-Pension „Rösle“ grüßl. Haus a. Platze, ruh. staubf. Lage, bes. mit gute Küche u. Keller, eig. Fischereig.-Garage, Pension ab RM. 4.—, Tel. Offentl. Fernsprechstelle Bernau-Unterlehen. Besitzer: A. Mühl 44108

Gasthaus Adler gut bürgerl. Haus - Fischerei - beste Verpflegung - Tel. Postbillst. Bernau-Riggenbach - Pension von RM. 4.— an. Besitzer: K. Jähle 44109

Casino Bernauer Hof ruh. Lage, windgesch. Pension 4,50 Tel. 11. Bes.: Resi Menken 44112

Gasthaus Löwen altbek. Haus, best. Verpf., Pension v. RM. 4.— an, Fischerei, Tel. Bernau 17 44113

Hotel Vogt Lenzkirch (Hochschwarzwald 800/1000 m) Strandbad. Führend. Familienhotel. Südlage, gegenüber Kurpark. fließendes Wasser, Park 5—6.50, Prospekte 44106

Lenzkirch - Schwarzwald Titisee-Feldberggebiet
Hotel-Pension Adler-Post das bekannt. gut bürgerl. Haus, Tel. 229 - Prospekte durch Geschäftsstelle und Besitzer E. Weishaar 44105

Lenzkirch Schwarzwald, Titisee-Feldberggebiet, Hoch-Pension Löwen
Gut geführtes Haus, fließend warm u. kaltes Wasser, schöner Garten mit Liegewiese, Zentralheizung, Garage, Bester Kuratenth. Gute Verpf., Pension ab RM. 4,50 Prospekte durch die Geschäfts-Stelle u. Inhaber J. Hess 44106

Lenzkirch-Schwarzw. Titisee-Feldberggebiet
Pension Seeblick. Direkt am Strandbad, Garten, Liegewiese. Gut bürgerliches Haus, beste Verpflegung 16 Betten, Pension ab RM. 4.—, Telefon 291, Prosp. durch Geschäftsstelle und Besitzer: Frau Eva Kuhn 44095

Grafenhausen Schönbühlgebiet, süd. Schwarzwald 900—1100 m. 44106
Gasthaus zur Krone neues Haus, gute Küche, billige Preise; sonnige Höhe, nahe beim Wald, Licht-, Sonnen- und Strandbad, Alpenblick. 44106
Besitzer F. Merk, M.d.R.

Todtnauberg Süd-Hochschwarzwald, 1021—1388 m. windgeschützt, herrliche Tannenwälder, 100 m hohe Wasserfälle, Alpenblick. 44098
Gasth. Pension „Enzel“ gut bürgerl. Haus, anerkannt beste Verpflegung, Zimmer mit fließendem Wasser, Garage, Prospekte. Telefon Todtnau 206
Besitzer Alf. Booh

St. Margen Schwarzwald, 900 m. Der bekannt. ideale Sommeraufenthalt mit prächtigem Rundblick auf Feldberggebiet und Vösesen, erstklassige Unterkunft in Hotels und Gasthöfen, Mäßige Preise. Schwimmbad, Prospekt durch die Kurverwaltung 44097

Muggenbrunn Hochschwarzwald, 970/1120 m. Höhenkurort, ruh. ges. Bldz. Lage, inmitten des Feldberg-Schönwald-Beckens, herrliche Fichtenwälder, 20 Min. vom höchsten Wasserfall (94 m) Postautoverbindung Freiburg-Sonnau. Unterkunft in Gasthäusern und Privat. Prospekt durch den Verkehrsverein 44097

Friedenwaller Hochschwarzwald 9.—1000 m. inmitten herrl. Tannenwälder, gr. Schwamm ad. 1 St. v. Neustadt (Höllental), Postautoverbindung, heimel. Authenth., best. empf. Haus, sonn. schön. Z., 4 Mahlzeiten, 3.30—4.20, a. W. D. Küche, Priv.-P. Winterhalter 44097

Besuchen Sie **Altensteig** den Luftkurort im württ. Schwarzwald — 450 m. ü. d. M. Prospekte durch d. Fremdenverkehrsverein

Gasthof und Pension zur Traube eigene Metzgerei, vollständig neu eingerichtete Zimmer, fließ. Wasser, Bad und Zentralheizung, schöner Saal. Bekannt für gute Küche und Keller
Besitzer **Wilhelm Seeger**, Telefon 210 SA. Altensteig

Württ. Fremdenheim **Altensteig** Pension Waldrieden
820 Meter inmitten großer Tannenwälder, vollkommen ruhig und staubfrei. Ganz neu eingericht. Vorrätige Küche, Liegewiese, Schwimmbad, Garage. Mäßige Preise. 4143
Prospekte durch den neuen Inhaber **Karl Pfeiffer**.

Gasthof und **Linde Berneck**. Besitzer: **Friedrich Seeger**. Pension zur Linde, schöne Höhenlage beim Hochwald, Terrasse mit Blick in den See, neu eingerichtete Fremdenzimmer, fließ. Wasser, Fernsprecher S.A. 303 Altensteig, mäß. Preise bei guter Verpflegung.

Gasthof Pension zum Waldhorn, Altensteig
Haus, gut bürgerliche Küche. Bes. **K. Kempf**, Koch 44095
Fernsprecher S. A. 304 Altensteig

Gasthof und **Rösle Berneck**. Bes. **Fritz Dürr**. Pension zum Rösle, schön. sonn. Lage direkt am See, freundl. Zimmer, gute Küche, mäßige Preise.

Berneck-Altensteig
schöne staubfreie Höhenlage i. Wald, herrliche, schöne sonn. Zimm., mäßige Preise, zu e. Verpflegung. Bes. **Nik. Frey** Altensteig 44093
Fernsprecher S.A. 395

Schwimmbad Gasthof Waldhorn-Berneck Württ. Pension Schwarzwald
Tel. S. A. 336 Altensteig. Direkt am Waide, Schwimmbassin bis 2,80 m tief, 750 qm groß, 3-m-Brett, m. schöner Liegewiese, Licht- und Luftbad, Spielplatz, Erholungs-Raum, Zimmer m. fließendem Wasser, Zeitgemäße Preise, Prospekte. Besitzer **K. Kiehnle** 44087

Luftkurort Heselbronn Gas h.u. Pension „Zum Hirsch“
Station Altensteig, 3 km. 660 m ü. d. M. 3 mal täglich Autoverbindung. Autopark direkt am Hochwald gelegen, schöne Fremd-Zim. gt. Küche u. Kell. Liegewiese, er. Saal f. Vereine. Bes.: **Konr. Kirn**, Ruf S.A. 390 Altensteig

Ettmannsweiler Württ. b. Schwarzwald 70 m. ü. d. M. Station Altensteig u. Wildbad Höhenlage zwisch. Wildbad u. Freudenstadt
Gasthof und Pension z. grünen Baum, direkt am Hochwald geleg., schöne Fremdenzimmer, Liegewiesen u. Küche, reelle Getränke, Bilder, Bldz., resp. durch d. Besitzer **Christian F. Aest**, od. durch d. Führer-Verlag

Kurhaus Zuflucht 968 m. ü. M.
Bes. **Chr. Schmelze**, Telefon 410 Oppenau
Beliebter Sommer- und Winteraufenthalt

Luftkurort Wildberg Schwarzwald, idyllisch gelegenes, altertümliches Bergstädtchen an der Nagold, Bahnstation Schloß mit Sanatorium für innere u. Nervenkrankte. Gute, preiswerte Gaststätten. 44110
Werbeschrift und Auskunft durch Bürgermeisteramt.

Stoerberg Schwarzwald, 400—600 m. ü. d. M.
Bevorzugt. Luftkurort inmitten herrlich. Hochwald sichert dank günst. klimatischer Lage rasche Erholung. Standort für Auto- und Fuhrten. Neues Schwimmbad, Schnellzugst. Prosp. durch das Verkehrsamt

Post-Hotel 40 Betten Pens. ab RM. 4,50
Hotel Adler 30 Betten Pens. ab RM. 4.—
Hotel Bären 25 Betten Pens. ab RM. 4.—
Hotel Sonne 35 Betten Pens. ab RM. 4.—
Gasth. Mohren 18 Betten Pens. ab RM. 3,80
Gasth. Rösle 30 Betten Pens. ab RM. 3,80

Eine Pfingst-Erholungsfahrt
mit bequemen Postautos vom 20. bis 27. Mai 1934
Schwarzwald, Bodensee, Allgäuer Alpen, zum schön gelegenen Alpenkurort **Hindelang Bad Oberdorf**
Preis mit Fahrt, Verpflegung und Unterkunft **RM. 59.—** 8 Tage ... nur
Anmeldungen: **Postreklame Karlsruhe**

Maxau
August Melcher
„zum Rheinhafen“
Beliebter Ausflugsort 4650
Spez.: **Gebackene Rheinfische**

Verbringt Eure ferien bei diesen Inserenten!

Reiz Ruhe und Erholung in Privatpension **Milken i. Obm.**
Zur Oberbad a. R. (Postamt), herrl. Laub- u. Nadelwald, anerkannt. Verpfleg. Pension RM. 3,50. (4 Mahlz.), Bad, Liegewiese, Postbillst. Bes.: **Emil Reinacher** 42507

Bei Solbad Rappena
St. Seibels, schön. Landschaft, gute bürgerl. Küche, fließ. Wasser, Bad u. Solbad i. Quelle, Gesamtbr. b. 4 wassent. Kur inst. Arzt u. 12 Solbäder 110 RM. b. 20 Solb. 120 RM. ohne Arzt u. Solbäder 84 RM. Gelegenheit f. Liegert. Ein Landwirtsh. Rüd. Prop. Frau W. Bauer, Wwe., Gasthaus i. „Eisenbahn“ (R. 22) 41406
Seibelsbad.

Die bayerischen Alpenbäder
Berühmt durch Heilkraft u. Naturschönheit

Bad Reichenhall
Bronchitis, Asthma, Emphysem, Hals, Nase, Kehlkopf, Herz, Predigtstuhlbad 1650 m.
Auskunft durch Kurverein

Jodbad Tölz
Aderverkalkung, Bluthochdruck, Frauenleiden
Auskunft durch Kurverein

Wiessee am Tegernsee
Aderverkalkung, Bluthochdruck, Herzleiden, Rheuma, Gicht, Drüsen, Nerven, Frauenleiden, Exsudate, Furunkulose
das Kneipp-Bad

Wörishofen
für Stoffwechselkrankheiten.

das Solbad für Rheuma- und Ischiassranke, Ruhe- und Erholungsuchende dank seiner hochgradigen, heilkräftigen Sole u. seiner günstigen Lage.
Auskunft: Kurverwaltung, Telefon 1

BAD RAPPENAU

Bad im Pfaffenort
Bekanntes Heilbad für Herz-, Rheuma-, Nerven- und Stoffwechselkrankte.
Prospekte durch Kurverwaltung und Reisebüros.

Urlaub auf See

Von Gerhard Ludwig Mila u.

Die Poesie des Meeres ist ewig. Meer — das bedeutet die Ferne, das Abenteuer, die Freude, Wissen, Erlebnis, Erholung. Selbst der naturfremde Mensch wird von einem Sonnenuntergang auf See wortlos ergriffen sein. Von einer Sommerreise vollends erwartet man Ruhe, Erholung, Abwechslung und Freude. Höchstes Ziel ist, die Arbeitskraft neu zu stärken, einmal in einer anderen Welt als anderer Mensch zu leben. Von diesem Gesichtspunkt betrachtet ist eine Seereise billiger als gar keine Reise, denn der reiche Gewinn für Körper und Geist, der Schatz unaussprechlicher Erinnerungen, den man von einer solchen Fahrt heimbringt, ist mehr wert, als die verhältnismäßig geringen Kosten dieser Welt. Es gibt keine bessere Kapitalanlage, als die Pflege der Gesundheit durch eine Seereise. Das Meer ist heute eine Quelle geistiger und körperlicher Kraft geblieben. Die Weite des Horizonts, Spiel und Tanz der Wellen, die reine Seeluft, der Frieden über Wasser und Schiff, dazu die feine leichte, behagliche Leben mit frohgemuteten Menschen an Bord, alles das macht die Seele frei und leicht, zwingt gleichsam in Erholung und Freude hinein. Das ganze Schiffsdasein ist bunt bewegt und beglückend. Bald schwimmt der sonnige Aether in einem festlichen Leuchten ohne Ende, bald blitzen unter verbunfeltem Wolkenzug die Mäwen schneeweiß vorüber. Immer ist das große Erlebnis gefüllt von dem Gewinn eines neuen Naturgefühls.

Einmal fühlt jeder von uns die Sehnsucht nach der Ferne, nach dem Meer und den fremden Ländern in sich brennen. Und wer ein bißchen Geld beisammen hat, braucht nur zu wählen. Die deutschen Schiffe tragen ihn in alle Himmelsrichtungen — den ersehnten Herrlichkeiten entgegen. Weniger als zwei Tage und aus trübem Winter wird der sonnige Glanz einer Spanienlandschaft oder einer sanft hingeschmeigten Mittelmeerbucht. Wenige Stunden nur und aus der drückenden Hitze des Sommers wird die grüne Küste einer geruchlosen Nordlandfahrt. In grünen Hochalmen, malerisch hingelagerten Dörfern, an herrlichen Wasserfällen vorbei gleitet der große Lloyd-Dampfer durch die sonntägliche Stille der tief ins Land einschneidenden Fjorde. Zumeist weiter nach Norden zieht er, zum Nordkap, ins Reich der magischen Mitternachtsonne, dem Wunder der hellen Nächte und der erhabenen

Einseitigkeit Spitzbergens entgegen. In weniger als zehn Minuten nach dem Reineintritt in Bremerhaven ist die Unrast der Stadt oder des

Berufslebens vergessen, und die Feiertagsstimmung an Bord des Schiffes nimmt uns gefangen. Die Seele atmet auf. Seereifen heißt hundert Urlaubsorte in einem einzigen vereinen. Das Schiff hat jedem etwas zu bieten. Wie man es wünscht, findet man Ruhe und frohgemutetes Gesellschaftsleben. Der Schwimmer hat sein Schwimmbad, der Sportler seinen Turnsaal, der Bergsteiger kann fremde Berge

erklimmen, Forscher und Studenten können ihren Studien obliegen, Romantiker finden ein Paradies, Geschäftsmenschen alles, was sie brauchen. In Kabinen und Gesellschaftsräumen von erquickender Behaglichkeit, wundervoll gepflegt und betreut von der Schiffsmanufaktur, zwischen Spiel und Ruhe auf dem freien Deck rollen die schönen Tage gemächlich vorüber. Erholungssuchende bekommen immer neue Kraft.

Das deutsche Schiff ist aber auch die Brücke zum Herzen und zum Verstande des Auslandes. Die deutschen Ozeanfahrer und das Leben und Treiben an Bord geben der Welt ein Beispiel von deutscher Ordnung, Sauberkeit, Kraft und Leistung, von der Zuversicht und dem Glauben, der durch das neue Deutschland geht. Man mag mit manchem fremden Dampfer gefahren sein, aber auf einem deutschen Schiff zu stehen, mit einem der prächtigen Giganten des Norddeutschen Lloyd zu fahren, der ein Stück Vaterland durch das Meer hinwegführt, auf dem deutsch gesprochen und deutsch gelebt wird, das ist immer wieder ein seltsam erregender Eindruck. Man ist in fremden Gärten wohl in der Fremde, aber man ist dennoch auch gleichzeitig zu Hause. Und wenn man von den Ausflügen in den fremden Städten wieder an Bord kommt, dann kehrt man mit einem Gefühl der Geborgenheit wie in die Heimat zurück, in eine Gemeinschaft, die sich vom Kapitän bis zum kleinsten Schiffsjungen, bei aller Disziplin, auch als Familie fühlt.



Bad Merгентheim

Verwaltungs-sonderzüge der Reichsbahn

Für die kommende Reisezeit werden von der Reichsbahnverwaltung eine Reihe von Verwaltungs-sonderzügen mit großer Fahrpreisermäßigung durchgeführt. Es sind folgende Züge geplant: Im Mai von Karlsruhe aus nach Schwetzingen, von Freiburg aus eine Blütenfahrt nach Badenweiler, von Mannheim aus eine Fahrt ins Blaue. Im Juni von Freiburg aus nach Bad Griesbach, von Karlsruhe aus eine Fahrt ins Blaue, von Mannheim aus nach Rothenburg o. T. und von Weilingen aus nach Konstanz, mit dem Schiff Mainau—Meersburg—Neberlingen—Konstanz und zurück nach Weilingen. Im Juli von Freiburg aus nach Konstanz, mit dem Schiff Mainau—Neberlingen—Meersburg—Konstanz und zurück nach Freiburg, von Karlsruhe nach Freiburg und Weisloch mit Besuch des Kaiserbuchs, von Konstanz aus nach Freiburg und dem Seeland sowie mit dem Schiff nach Lindau, mit Sonderzug nach Oberdorf im Allgäu und zurück mit Sonderzug nach Konstanz, von Mannheim aus eine Fahrt ins Blaue. Im August von Freiburg aus eine Ahtagefahrt nach Danemark, Norwegen und Belgien mit Besuch von Hamburg und Kiel, von Karlsruhe aus nach Preudenstadt und Hohenfels ins Riesental, von Konstanz aus mit dem Schiff nach Lindau, mit Sonderzug nach Oberdorf und zurück, von Mannheim aus nach Konstanz, mit dem Schiff nach Mainau—Meersburg und zurück nach Mannheim, sowie eine Fahrt ins Blaue.

Bad Wildungen für Niere u. Blase

Luftkurort FORBACH Schwarzwald Murgtal
Bestgeführte modern einger. Häuser
Auskunft u. Prospekte d. Verkehrsverein Forbach

WILDBAD im Schwarzwald
Heilbad 34-37°C. - Luftkurort 450-750 m. ü. d. M.
DAS DEUTSCHE VERJÜNGUNGSBAD NERVEN-
BERGBAHN RHEUMA GICHT
Auskunft und Prospekte: Badverwaltung oder Kurverein Wildbad und alle Reisebüros, in Berlin auch im Wildbad-Kiosk bei der Gedächtniskirche neben Rankstr. 1 (Telefon: Bismarck 3506)

Gausbach i. Mgt. Gasthaus u. Pension Waldhorn
Besitzer: A. A. Mater
Alte bekanntes Haus, Touristen-Pension bestens empfohlen. 44100

KLOSTERREICHENBACH
Schwarzwaldkurort, 520-600 m. ü. d. M.
Beste Erholung für Herz und Nerven. Fluß-Schwimmbad
Auskunft und Prospekt durch den Kurverein

Das Paradies des nördl. Schwarzwalds Herrenalb
berühmte Heiligtümer des Nerven, Herz und Stotterweises
heilen. Sonne, Ruhe, Freischwimmbad, Reit- und Bergsport
Wander und Kurzeit um — Prospekte d. d. Kurverwaltung

Besucht den Luftkurort
CALMBACH
bei Wildbad im Schwarzwald
Prospekte und Wohnungsverzeichnis durch den Verkehrsverein

GAUSBACH I. MGT. 300 m. ü. d. M.
Bahnhof Forbach-Gausbach, Tel. 205 Forbach
Gasthaus und Pension zur Linde
44115
Eigene Metzgerei, schöne Fremden-Zimmer
Saal, Veranda mit herrlichem Ausblick

SCHUEERN bei Gernsbach
KLURHAUS PENSION „STERNEN“
Erstes Haus am Platze, 35 Betten
2 große Säle, Terrasse, Nebenzimmer, schattiger Garten, best. bek. Küche und Weine. Tel. 421
Besitzer: HEINRICH WEIMAR

Marzell HOTEL, PENSION SCHÖNLICH
In schöner waldreicher Lage
Zimmer mit fließendem Wasser
Schöner Aufenthalt für Sommerfrische und Wochenend-Exkursionen
Tisch, Porzellan, eig. Schlößchen
Beliebiges Frühstück. Telefon 3
Marzell, Bes. Ludw. Meier

Luftkurort z. Fischweier
Nähe: SPIELBERG-SCHÖLLBRONN
Gute Küche, fl. Biere, reine Weine,
eigene Schiltschuppen, Schwarzwälder
Bachforellen und Bauern Schinken,
Schön. Saal für Vereine, Gesellschaften
u. Touristen. Schöne Fremdenzimmer
für Wochenend-Schwimmer, Luft- und
Sonnensaal beim Haus.
Tel. 6 Marzell Bes. KARL MAIER

Etzenrot Gasthaus „Neurod“
Einziges Gasthaus direkt am Bahnhof
(Etzenrot) Eigener Spiel- u. Badeplatz
Besitzer: R. Herrn

Hotel zur schönen Aussicht
in GAUSBACH Post Forbach
gutbürgerliches Haus, Terrasse
Wasser und Waldesnähe

Lautenbach i. Murgtal — 400m ü. d. M.
Post Gernsbach — Telefon 384
Gasth. u. Pension Lautenfels
Gut eingerichtete Zimmer, Bad, groß
Saal, ged. Veranda, Garten, Schwimmbad,
Sonnenbad, freie tannenwaldreiche
ruh. Lage, Pens.-Fr. RM. 4.- bis 6. Meyer

Marzeller Mühle Forellen- u. Kaffeespezialhaus
Beste Gaststätte des Albtales
hilt. Karl-Benz-Stube, Hans-
Thomas-Zimmer, Touristen-
stube, Terrasse, Gartenwirtschaft
mit Kautenanzucht, Fisch-
bad mit Kautenanzucht.
Vorjahr. Küche, Schlemm-Bräu-
Bier naturreine Weine 20 Betten
Bad, fl. Wasser, Zentralheizung,
Garage, Zub. **Eda und Toni
Schneider**, Telefon 2 Marzell

SPIELBERG GASTHAUS UND METZGEREI ZUR SONNE
bekannt gut und billig in Küche u. Keller
größer Saal am Platze, beliebtes Ziel für
Vereine und Ausflügler, schöne Fremden-
zimmer. Bes. Pg. K. KIRCHENBAUER

Rotensol bei Herrenalb
650 Mtr. über d. Meer
Gasthaus und Pension „Rössler“, Gut bür-
gerlich, herrlicher Garten und Liegewiesen,
5 Minuten vom Tannenwald entfernt.
Pensionspreis bei 4 Mahlzeiten von 5.20 Mk.
an. Wochenende, Großer Saal mit Klav.
für Gesellschaften. Antrag: A. Welter, Wildb.

Ihre Erholung . . . Ihre Sommerferien . . .
Ihr Wochenende . . . in **GAUSBACH**
in der **„Krone“**
Vereinen, Gesellschaften, Klubs
und Verbindungen hält sich die
„Krone“ bestens empfohlen.
Gemütl. Räumliche, Billige Preise
gute Verpfleg., fl. Biere u. Weine

Lautenbach bei Gernsbach Mgt.
Gasth. u. Pension „ZUR SONNE“
Staubfrei, wildromant. Neuzahl ein
Fremdenzimmer, fl. Wasser, Bad i. H.
Fluß- u. Sonnenbad 3 Min. vom Hause
4 Mahlzeiten v. Mk. 3.50 an, Prospekte
Führer-Verlag, Telefon Gernsbach 508
Bes. Fr. Göhring

Eisenrot Gasthaus „zum Strauß“
Metzgerei
10 Min. vom Bahnhof (Etzenrot). Guter
Mittagstisch, Saal, Gart. Benj. seitgem.
Tel. 263 Etlingen Bes. Aug. Dahlinger

Schleiberg Gasthaus z. Linde
Gasth. bei
Schöner Aufenthaltsort f. Touristen u. für
vorzügliche Küche und Keller, Saal, Klav.
tungen. Bes. Anton Reichert

Rotensol bei Herrenalb
650 Mtr. über d. Meer
Gasthaus und Pension „Rössler“, Gut bür-
gerlich, herrlicher Garten und Liegewiesen,
5 Minuten vom Tannenwald entfernt.
Pensionspreis bei 4 Mahlzeiten von 5.20 Mk.
an. Wochenende, Großer Saal mit Klav.
für Gesellschaften. Antrag: A. Welter, Wildb.

BESENFELD Würt. Schwarzwald
40114 800 m über dem Meere
KURHOTEL OBERWIENENHOF
A. D. A. C. HOTEL
1. in best. Wasser, erstes Haus a. Platze
B. a. Emil Müller. Tel. Schönmlnz. 69

Marzell
Hotel, Pension Schönlich
In schöner waldreicher Lage
Zimmer mit fließendem Wasser
Schöner Aufenthalt für Sommerfrische und Wochenend-Exkursionen
Tisch, Porzellan, eig. Schlößchen
Beliebiges Frühstück. Telefon 3
Marzell, Bes. Ludw. Meier

Luftkurort z. Fischweier
Nähe: SPIELBERG-SCHÖLLBRONN
Gute Küche, fl. Biere, reine Weine,
eigene Schiltschuppen, Schwarzwälder
Bachforellen und Bauern Schinken,
Schön. Saal für Vereine, Gesellschaften
u. Touristen. Schöne Fremdenzimmer
für Wochenend-Schwimmer, Luft- und
Sonnensaal beim Haus.
Tel. 6 Marzell Bes. KARL MAIER

Etzenrot Gasthaus „Neurod“
Einziges Gasthaus direkt am Bahnhof
(Etzenrot) Eigener Spiel- u. Badeplatz
Besitzer: R. Herrn

Rotensol bei Herrenalb
650 Mtr. über d. Meer
Gasthaus und Pension „Rössler“, Gut bür-
gerlich, herrlicher Garten und Liegewiesen,
5 Minuten vom Tannenwald entfernt.
Pensionspreis bei 4 Mahlzeiten von 5.20 Mk.
an. Wochenende, Großer Saal mit Klav.
für Gesellschaften. Antrag: A. Welter, Wildb.

Schwarzenberg
bei Schönmlnzach, Murgtal
Pension und Kaffee Sachmann
Ein herrliches Plätzchen an Murg und
Wald seihen. Ruhige Lage. Fluß- u.
Wannenbäder. Liegewiese. Bekannt
gute Verpflegung. Pensionspreis bei
4 Mahlzeiten, Vor- u. Nachm. 3.50,
Hauptst. 3.90. Tel. Schönmlnzach 34
Prospekte durch d. Inh. Chr. Sachmann

Marzeller Mühle Forellen- u. Kaffeespezialhaus
Beste Gaststätte des Albtales
hilt. Karl-Benz-Stube, Hans-
Thomas-Zimmer, Touristen-
stube, Terrasse, Gartenwirtschaft
mit Kautenanzucht, Fisch-
bad mit Kautenanzucht.
Vorjahr. Küche, Schlemm-Bräu-
Bier naturreine Weine 20 Betten
Bad, fl. Wasser, Zentralheizung,
Garage, Zub. **Eda und Toni
Schneider**, Telefon 2 Marzell

Eisenrot Gasthaus „zum Strauß“
Metzgerei
10 Min. vom Bahnhof (Etzenrot). Guter
Mittagstisch, Saal, Gart. Benj. seitgem.
Tel. 263 Etlingen Bes. Aug. Dahlinger

Schleiberg Gasthaus z. Linde
Gasth. bei
Schöner Aufenthaltsort f. Touristen u. für
vorzügliche Küche und Keller, Saal, Klav.
tungen. Bes. Anton Reichert

Rotensol bei Herrenalb
650 Mtr. über d. Meer
Gasthaus und Pension „Rössler“, Gut bür-
gerlich, herrlicher Garten und Liegewiesen,
5 Minuten vom Tannenwald entfernt.
Pensionspreis bei 4 Mahlzeiten von 5.20 Mk.
an. Wochenende, Großer Saal mit Klav.
für Gesellschaften. Antrag: A. Welter, Wildb.

BESENFELD Würt. Schwarzwald
40114 800 m über dem Meere
KURHOTEL OBERWIENENHOF
A. D. A. C. HOTEL
1. in best. Wasser, erstes Haus a. Platze
B. a. Emil Müller. Tel. Schönmlnz. 69

Marzell
Hotel, Pension Schönlich
In schöner waldreicher Lage
Zimmer mit fließendem Wasser
Schöner Aufenthalt für Sommerfrische und Wochenend-Exkursionen
Tisch, Porzellan, eig. Schlößchen
Beliebiges Frühstück. Telefon 3
Marzell, Bes. Ludw. Meier

Luftkurort z. Fischweier
Nähe: SPIELBERG-SCHÖLLBRONN
Gute Küche, fl. Biere, reine Weine,
eigene Schiltschuppen, Schwarzwälder
Bachforellen und Bauern Schinken,
Schön. Saal für Vereine, Gesellschaften
u. Touristen. Schöne Fremdenzimmer
für Wochenend-Schwimmer, Luft- und
Sonnensaal beim Haus.
Tel. 6 Marzell Bes. KARL MAIER

Etzenrot Gasthaus „Neurod“
Einziges Gasthaus direkt am Bahnhof
(Etzenrot) Eigener Spiel- u. Badeplatz
Besitzer: R. Herrn

Rotensol bei Herrenalb
650 Mtr. über d. Meer
Gasthaus und Pension „Rössler“, Gut bür-
gerlich, herrlicher Garten und Liegewiesen,
5 Minuten vom Tannenwald entfernt.
Pensionspreis bei 4 Mahlzeiten von 5.20 Mk.
an. Wochenende, Großer Saal mit Klav.
für Gesellschaften. Antrag: A. Welter, Wildb.

Schwarzenberg
bei Schönmlnzach, Murgtal
Pension und Kaffee Sachmann
Ein herrliches Plätzchen an Murg und
Wald seihen. Ruhige Lage. Fluß- u.
Wannenbäder. Liegewiese. Bekannt
gute Verpflegung. Pensionspreis bei
4 Mahlzeiten, Vor- u. Nachm. 3.50,
Hauptst. 3.90. Tel. Schönmlnzach 34
Prospekte durch d. Inh. Chr. Sachmann

Marzell
Hotel, Pension Schönlich
In schöner waldreicher Lage
Zimmer mit fließendem Wasser
Schöner Aufenthalt für Sommerfrische und Wochenend-Exkursionen
Tisch, Porzellan, eig. Schlößchen
Beliebiges Frühstück. Telefon 3
Marzell, Bes. Ludw. Meier

Luftkurort z. Fischweier
Nähe: SPIELBERG-SCHÖLLBRONN
Gute Küche, fl. Biere, reine Weine,
eigene Schiltschuppen, Schwarzwälder
Bachforellen und Bauern Schinken,
Schön. Saal für Vereine, Gesellschaften
u. Touristen. Schöne Fremdenzimmer
für Wochenend-Schwimmer, Luft- und
Sonnensaal beim Haus.
Tel. 6 Marzell Bes. KARL MAIER

Etzenrot Gasthaus „Neurod“
Einziges Gasthaus direkt am Bahnhof
(Etzenrot) Eigener Spiel- u. Badeplatz
Besitzer: R. Herrn

Rotensol bei Herrenalb
650 Mtr. über d. Meer
Gasthaus und Pension „Rössler“, Gut bür-
gerlich, herrlicher Garten und Liegewiesen,
5 Minuten vom Tannenwald entfernt.
Pensionspreis bei 4 Mahlzeiten von 5.20 Mk.
an. Wochenende, Großer Saal mit Klav.
für Gesellschaften. Antrag: A. Welter, Wildb.

Bäderanzeigen im „Führer“ sind stets von Erfolg
Drucksachen durch die Häuser oder die Stadt. Kurverwaltung
Der „Führer“ Donnerstag, 10. Mai 1934, Folge 127, Seite 23

Heute Erstaufführung!

2 große Lustspiele
in einem Programm!

Der lustigste und frechste
Film mit
Magde Evans
Conrad Nagel

Frechheit Siegt

Ganz in deutscher Sprache.

„Der Angriff“ schreibt: Wer das Lachen verlernt
hat, kann es bei „Frechheit siegt“ wieder gewinnen.

Dazu vorher: Der neueste Großtonfilm von

DICK und DOF
Zwei Musketiere

Die „Teufelsbrüder“ werden ihr Publikum auch
diesmal wieder zum Lachen hinreißen, denn wer
hat noch nicht über „Dick und Do“ gelacht,
gebrüllt, geschrien.

Werktag 3.30 6.00 8.30 Uhr + Jugend verboten!
Himmelfahrt und Sonntag 2.15 3.30 6.00 8.30 Uhr

PALI

Herrnstr. 11 Telefon 2502

Heute Erstaufführung der reizenden Tonfilm-Operette:

mit
URSULA GRABLEY
HANS SÖHNER

Ida Wüst
Jessie Vihrog
Max Gülstorff
Oscar Sabo
Hans Joachim
Schaufuß
und den
„Singing-
Babies“

Annette im Paradies

Regie: MAX OBAL
Musik: WILL MEISEL

Ein Lustspiel, das jedem gefällt. Ausgezeichnete Darsteller, ein-
schmeichelnde Musik und eine Handlung voll heiterer Ueber-
raschungen, voll Laune und Fröhlichkeit.

Anfangszeit: 7.30 4.00 6.15 8.30 Uhr

Gloria-Palast am Rondellplatz
Telefon 5170

Die große Carl Fröhlich-Operette

Claire Fuchs
die bekannte Berliner
Operetten-Sängerin, in
Stimme u. Spiel brillant!

Frühlingsmärchen
(Vererb' Dich nicht in Sizilien...)

Farner
Maris Wetra ein strahlender Tenor!
Ida Wüst köstlich im Humor!
H. v. Meyerink ein Künstler von Format!
Carl Fröhlich d. Schöpfer d. unvergessenen Filme!

„Mädchen in Uniform“ und „Reifende Jugend“ schuf eine
neuartige Operette mit prächtiger Ausstattung, herrlichen
Aufnahmen, zündenden Melodien und witzigen Szenen.

PRESESTIMMEN:
B.Z. am Freitag: Was Carl Fröhlich anfaßt, bekommt Stil.
Ida Wüst . . . es bleibt kein Zwerchfell trocken.
Berliner Börsenzeitung: Der Beifallsturm steigt sich
zum Orkan.
Dresdener Nachrichten: Eine der fröhlichsten Filmüber-
raschungen.
Film-Kurier: Ein Standardwerk der künstlerischen Film-
unterhaltung. . . Ein Weltschlager.
Dieser Film ist als künstlerisch wertvoll anerkannt!
Im Beiprogramm: „Deutscher Flieger“ mit abschließenden
Worten von Ministerpräsident H. Göring und 3 Tage Harz-
fahrt mit dem A. D. A. C.

4.00 6.15 8.30 **Resi** Waldstr. 30
So. ab 2.30 Uhr Telefon 5111

Für die kommende Saison empfehle
ich meine nur 44876

Eisgekühlten Biere
Limonaden

sowie die verschiedenen Sorten
Mineral-Wasser. 44376

Franz Merz, Biergroßhandl., Eis-
u. Mineralwasserfabrik, Hirschenstr. 20, Tel. 7829

Tafel-Bestecke
direkt an Private, 100gr. Silberauf-
lage 36 teilige Garnitur 36059

Mk. 45.-

Langjährige schriftliche Garantie.
Ratenzahlung, Katalog kostenlos.

E. Schmidhals, Solingen 13
Postfach 53

Mietwaschfächchen

nur mit Jahrzehnte bewährten Dop-
peltrommel-Waschmaschinen. 44607

Angebote und Auskünfte kostenlos
durch Maschinenfabrik Hertan & Co.

Hauptversammlung
Verenigung ehem. Kriegsdienstver-
wehrender Deutschlands 1914
Samstag, 15. Mai, 8 Uhr im Eleanoren
Kaiserstraße 42247
Erscheinen ist Pflicht. Der Ortsgr.-Führer.

TRIUMPH

IDEAL und ERIKA
SCHREIBMASCHINEN

Günstige Zahlungsbedingungen

GEORG MAPPE
Karlsruhe + Karl-Friedrichstr. 20
Reparaturen und Zubehör

Geschäftsempfehlung

Als langjähriger, hiesiger Fahrlehrer
empfehle ich meine Fahrschule bei
gründlicher Ausbildung und billigen
Preisen.

Ingenieur Gustav Jung, Fahrlehrer

Fahrschule: Kaiserallee 12a (ehem. Dra-
gonerkaserne) Telefon 1551, Privatwohnung Glückstr. 41

Bitte genau auf die Adresse zu achten.

Wertvolles Schrifttum zur Kassen- und Völkherkunde.

Dr. Ludwig
Ferdinand Clausß

Kasse und Seele

Eine Einführung in den Sinn der leblichen Welt
Mit 176 Abbildungen. Geheftet RM. 5.50
Gebunden RM. 7.-

Die nordische Seele

Eine Einführung in die Kassenfestenkunde
Mit 16 Kunstbrustbildern. Geheftet RM. 3.50
Leinwand RM. 4.80

Als Beduine unter Beduinen

Mit 26 Bildern. Nach eig. Aufnahmen des
Verf. u. 1 Zitelbild. Geheftet RM. 3.00

Urteil über Dr. Ludwig Ferdinand Clausß
Clausß ist wohl der feinsten Menschenbeob-
achter, der je Menschengehichte studiert hat,
und es ist erstaunlich, was alles er aus
den Tönen und Formen herauszufinden und
wie er diese Einzelheiten zu einem über-
zeugenden Ganzen zu vereinigen weiß.
Außer seinem Einfühlungsorgan und sei-
nem Beobachtungsauge verwendet er die
Kamera, deren Benutzung ihm die Mög-
lichkeit bietet, Uebergänge des Gesichts,
also des Seelenausdrucks, die das Auge nie
erkennen würde, für die ruhige Betrachtung
festzuhalten.
Prof. G. Banse l. Hann. Kurier.

Zu beziehen durch:
Führer-Verlag G. m. b. H., Abt. Buchh., Karlsruhe, Kaiserstr. 133

Mattretzen Annahmestellen
für
Federbetten Ehestandsdarlehen
Metallbettstellen
Stepp- und Daunendecken

Leinwand

Zimmelfabrik u. Minn

Kaiserstraße 171 44715

Versteigerungen

Konkurs-Versteigerung.

Freitag, den 11. Mai 1934, vorm.
10 Uhr beginnend, werde ich im
Auftrage des Konkursverwalters,
Gern. Reichsmannh. Emil Müller,
aus einer Konkursmasse in der Bee-
hobenerstraße Nr. 2, gegen bare Zah-
lung öffentlich versteigern:

1. Französl. Billard, Kleider- und
Wäschekasten, 1. Biedermeierstuhl,
1. Schloßstuhl, Kabinettstuhl, 1. Kom-
mode, 1. Tisch, 1. Sessel, 1. Sprech-
apparat (Truhe) mit Klavier, Küch-
en und andere Tisch-, Bettstücken, Kisten,
1. elektr. Bad, 1. Partie Wäcker, An-
derstielzeuge, Bilder, Spielzeug,
Schilder, Geschirre u. a. m.

Sie grünen Stühle kommen ab
11 Uhr zum Ausgab.

44864

Karlstraße, den 9. Mai 1934.
Burgmann, Gerichtsnotar.

Berufskrankenkasse d. Kaufmannsgehilfen
Verwaltungsstelle Karlsruhe

Einladung **Jahreshauptversammlung**
zur

am 18. Mai 1934, abends 8.30 Uhr im Garten-
saal des
Restaurant Münner

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Vortrag des Leiters der Hauptverwaltung
des Pfr. Klaus über das Thema: „Von der
Kassenverwaltung zur Kassensatzung“
Wir bitten bestimmt zu erscheinen. 42245

Hell Hittler!
D. N. U. - Kasse Der Vorsitzende: A. Laude

Ausführung elektr. Licht- und Kraftanlagen
Reparaturen jeder Art - Großes Lager in
Beleuchtungs-Körpern - Radio zu bequemen
Teilzahlungen

Grund & Oehmichen
Waldstraße 26 Fernsprecher 520

Tretet der NS-Volkswohlfahrt bei!

Bezirksparkasse Heiligenberg / Bodensee Öffentliche Verbandsparkasse
- Begründet 1784 -
Bilanz auf 3. Dezember 1933

Vermögen	RM.	Verbindlichkeiten	RM.
1. Kassenbestand	11 490.47	1. Spareinlagen	4 235 200.19
2. Guthaben bei Bad. Bank, Giro- zentrale u. Postsparkasse	470 326.98	2. Giro- und Kontokorrenteinlagen	84 953.87
3. Privatbanken	360.50	3. Anlehenskapitalien	70 000.-
4. Wechsel	93 672.50	4. Rückstellung für zweifelhafte Aufwertungsfordernungen und für Aufwertungsfordernungen	21 428.30
5. Wertpapiere	376 743.89	5. Wertberichtigungs- bzw. Wert- ausgleichsrücklage	58 137.10
6. Darlehen in laufender Rechnung an Private	88 943.06	6. Gegenseitige Rücklage (nach Ergänzung)	216 007.70
7. Darlehen an Reich, Länder, Kreise und Gemeinden	13 889.12	7. Sonderrücklage	18 772.40
8. Darlehen auf 1. Hypotheken	3 167 872.05	8. Reingewinn	26 855.71
9. Darlehen auf Schuldschein mit Bürgschaft	292 642.18		
10. Lombarddarlehen	16 460.-		
11. Grundstückaufgelde	5 397.50		
12. Einlage beim Bad. Sparkassen- und Giroverband	42 500.-		
13. Einnahmerückstände: RM.			
a) Zinsen	150 785.47		
b) Vertriebskosten- vorschüsse	4 701.14		
c) Sonstige Vorschüsse	537.50		
14. Grundstücke und Gebäude	2.-		
15. Gerätschaften	1.-		
	4 781 855.36		4 781 855.36

Berechnung der Rücklage:

Die gesetzliche Rücklage hat gemäß § 22 Ziffer 1 der Satzung 5 % aus der
Summe der Guthaben der Einleger zu betragen, somit
5 % aus RM. 4 820 154.06 = RM. 216 007.70
die Rücklage beträgt auf Ende 1933 RM. 216 007.70
Heiligenberg / Bodensee, den 30. April 1934.

Der Verwaltungsratsvorsitzende: Der Geschäftsleiter:
Bernhard Stark Bürgermeister. Gustav Boll, Direktor.

Der Trauring

Das Symbol der deutschen Ehe!

in
8 Kar., 14 Kar., 18 Kar. massiv. Gold
Weißgold und Platin fugenlos
nur vom
Juwelier u. Goldschmied, der gelehrter Fachmann ist!

Friedrich Abt Ecke Kaiser- und
Waldstraße
Ratenabkommen 44711

Anzeigen-Zerte

gefordert beilegen! Nicht im
Brief mit anführen! Nur
deutliche Schrift
garantiert fehlerfrei Wiedergabe

Löwenrachen

Tägl. Große Stimmungskonzerte
Kapelle Timmerbeul

Heute Tanz 42243

Badisches
Staatstheater

Donnerst., 10. Mai
E 23 (nicht D-
Donnerstagmiete)

Deutsche Bühne
Sonderering

(Th. Gem.) 901-1000
Einmaliges Gast-
spiel Ellen Winter

Lohengrin

Von Wagner
Dirigent:
Reithraeter

Regie: Reithraeter

Mitwirkende:
Grossfanz, Roth,
Kurz, Wörtschel,
Reich-Dörich,
Winter u. G.
Rothmann,
Garlan, Kleber,
Reutwig,
Millius, Derner,
Schoepfstein,
Beck, G. Grödingner

Anfang: 18.30 Uhr
Ende: 22.45 Uhr

Preise D
(0.90—5.00 M.)

Am 12.5. Beginn
der Badischen Hei-
matwoche. Neu ein-
geleitet: Weltwilt.

Gesellschaft
Groß- und Klein-
FLÜGEL
neuzeitl. kl. Mo-
dell-richtig, Klang
wie neu unter
Hilf u. Neupr.
Pianolager

SCHLAILE
Kaiserstraße 175
Telefon 333

Dreiwöchige Ferienreisen der Zeitung
Der Führer
NACH NORDAMERIKA

zum Preise von \$ 187.- (Zahlbar in Reichsmark zum Tageskurs)
Abfahrt jeden Donnerstag ab Hamburg

Dreiwöchige Badenerfahrt nach Amerika
vom 2. August bis 24. August 1934 zum Preise von \$ 187.- einschließ-
lich sechsstägigem Aufenthalt in New York mit Besuch von Paris und London.
Ferner zur Weltausstellung nach Chicago vom 21. Juni bis 20. Juli, 2. bis
31. August, 4. Oktober bis 2. November 1934 mit Besuch von New York, der
Niagarafälle, Detroit, Chicago, Washington, Philadelphia, zum Preise von \$ 337.-

Preise einschließlich voller Verpflegung und Landaufenthalt
Durch den niedrigen Dollarkurs so billig wie noch nie!

REISEN AUF DEUTSCHEN SCHIFFEN
sind Reisen auf deutschem Boden!

Zusunft u. Prospekt kostenlos durch die Zeitung
Der Führer
Karlsruhe, Waldstraße 28 und die
Verzierungen der
Hamburg-Amerika
Linie

Es reist sich gut mit den Schiffen der
HAMBURG - AMERIKA LINIE